

2. Juni 2017

TCI hat den Bankathon CEE, der von 29. – 31. Mai 2017 erstmals in Wien stattfand, als Gold-Sponsor unterstützt. Was die Beweggründe waren, erzählt Geschäftsführer Franz Amesberger im Interview.



Foto: Betti Plach

**Sie sind FinTech-begeistert, weil ...** äußerst spannende, kreative Kräfte einer jungen Generation frei werden, die uns herausfordern und gleichzeitig Chancen bringt. Vor allem das zeitgeistige, unbefangene Herangehen engagierter Talente, deren technisches Geschick in Verbindung mit dem Mut, Neues auf den Weg zu bringen und es mit einer etablierten Branche aufzunehmen, gefällt mir.

**Haben Sie schon mal an einem Hackathon teilgenommen? Worauf freuen Sie sich persönlich besonders?** Kürzlich war ich zu einem Hackathon eingeladen und war erstaunt, welche originellen Prototypen von Apps und Games innerhalb sehr kurzer Zeit durch Teams, die sich gerade erst kennengelernt hatten, zustande kamen. Ich freue mich auf eine hohe Dichte an Kreativität und Inspiration sowie darauf neue Kontakte zu knüpfen, aber auch meine Erfahrung zu teilen.

**Worin liegt für Sie der größte Mehrwert von FinTech?** Mein Interesse gilt unter anderem der sinnvollen Monetarisierung von Daten. Es geht nicht rein um das Digitalisieren von Geldprozessen, sondern vor allem um eine geeignete Wertschöpfung. TCI Consult verfügt über hohes Expertenwissen im Bereich des Information Management, orientiert an einer bestmöglichen Nutzung vorhandener Daten. FinTech ermöglicht durch die Bereitstellung neuer Technologien einen Wandel von der klassischen Business Intelligence hin zu einem „Intelligent Business“. Das Optimum liegt in der Integration neuer Ansätze in das Framework klassischer Analytik, nämlich den Wert einer Information zu einem vertretbaren Zeit- und Kostenaufwand zu ermitteln und daraus einen Vorteil für alle Beteiligten ableiten zu können. Was vor allem für Banken hinzukommt ist die Beschleunigung von Prozessen und die Veränderung des Fokus von der Innensicht zur Außensicht.

**Nach zweimal Frankfurt und einmal Hamburg kommt der Bankathon jetzt nach Wien. Wie schätzen Sie Wien als FinTech-Standort ein?** Wien hat als Standort einiges zu bieten und ich würde es begrüßen, wenn Wien mit Berlin und Paris bald mitziehen könnte. London ist trotz Brexit immer noch voran.

**Welche Einblicke erhoffen Sie sich?** Ich interessiere mich für neue Geschäftsmodelle in der Finanzbranche, die skalierbar und wirtschaftlich nachhaltig sind. Was ich mir in diesem Zusammenhang erhoffe sind zukunftsweisende Beispiele und ein Einblick in die aktuellen Trends am Finanzsektor.

**Der Bankathon findet das erste Mal in Österreich statt. Was glauben Sie, welche positiven Auswirkungen eintreten könnten?** Der FinTech-Sektor unterstützt die digitale Transformation insgesamt positiv und kann ein wichtiger Impuls für die Entwicklung der nationalen Volkswirtschaft sein. Auf Mikroebene spielen sicherlich die Gruppendynamik und das Selbstverständnis hart zu arbeiten eine Rolle. Trotz hoher Anforderungen kommt der Spaß nicht zu kurz und es herrscht das Selbstverständnis eines kooperativen Arbeitsstils.

**Wenn Sie den Teams wenige Minuten vor dem Start noch einen letzten Tipp geben könnten, was würden Sie Ihnen sagen?**

Viel Spaß! Und: Machts was G'scheits!

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!

Gabriele Sevignani, BA

### **TCI Consult GmbH**

[www.tciconsult.eu](http://www.tciconsult.eu)

Office Palais Eschenbach | Eschenbachgasse 11/DG | 1010 Vienna | Austria

**T** +43 1 51 200 51 | **F** +43 1 58 504 94

Office Frankfurt | Mainzer Landstrasse 41 | 60329 Frankfurt/Main | Germany

**T** +49 69 95 925 256 | **F** +49 69 95 925 120